

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917358 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Weber Zuname		Anna Vorname	
Gertenbach, Pina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Dackel Poldi muss sich wundern Titel			
Reihe			
978-3-7348-2031-1 ISBN	24 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2017 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19171917358		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter			
Familie			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Dackel Poldi ist in ein Haus mit Garten gezogen, dort wohnt er bei Luis und seinen Eltern. Eigentlich findet Poldi die Menschen ganz in Ordnung, doch manchmal muss er sich über sie wundern. Beim Essen sitzen alle auf einem Stuhl am Tisch, nur er darf es nicht. Luis darf an einem rosa Klumpen kauen und er darf nicht auf Schuhen kauen. Tante Gerda darf Luis küssen, doch sie schimpft mit Poldi, wenn er ihr einen Dackelschlabberer gibt. Poldi findet die Menschen seltsam, er macht doch alles richtig.

Beurteilungstext
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 3-4 Jahren geeignet und zu empfehlen.
 In der Geschichte geht es um den Dackel Poldi, der gerade in ein neues Haus gezogen ist. Er wohnt bei Luis und seinen Eltern. Poldie mag Menschen, doch er muss sich immer wieder über sie wundern.
 Er versteht nicht, warum die Menschen beim Essen auf einem Stuhl sitzen dürfen und er nicht.
 Luis darf an einem rosa Klumpen kauen, aber er wird ausgeschimpft, wenn er an einem Schuh kaut.
 Tante Gerda darf Luis küssen, aber er bekommt Ärger, wenn er ihr einen Dackelschlabberer gibt.
 Er wird ausgeschimpft, wenn er seinen schönen Dackelgesang anstimmt, aber die Menschen dürfen den grauenhaften Lärm aus einem Kasten hören.
 Poldi versteht nicht, warum er immer ausgeschimpft wird, er macht doch alles richtig.
 Die Welt von Mensch und Dackel ist wohl doch sehr verschieden.
 Eine Geschichte, die auf lustige Weise den Unterschied zwischen Tier und Mensch aufzeigt.
 Das Buch ist durch farbige Bilder sehr ansprechend und kindgerecht illustriert. Es sind viele kleine Details auf den einzelnen Seiten, die den Leser auffordern genauer hinzugucken.
 Besonders hervorzuheben ist der Druck des Buches auf FSC-Papier und die Verwendung von Farben auf Pflanzenölbasis und dem Einsatz von lösungsmittelfreiem Klebstoff.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	est Kürzel	Nr. 15173091
Verf./Bearb./Hrsg.: Kolb Zuname			Suza Vorname	
Sieverding, Carola Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der Esel Ferdinand - Pferdsein will gelernt sein Titel			ID: 1615173091	
Der Esel Ferdinand Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7348-4100-2 ISBN			139 Seitenzahl	
Magellan Verlag			Bamberg Ort	
12,95 Preis (EURO)			2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erstlesebuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstlesebuch			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Esel, Bauernhof, Reiten	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 08.06.2017	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Nichts wünscht Eseljunge Ferdinand sich mehr, als ein echtes Pferd zu sein. Denn als Emmi sieht, dass die Überraschung, die sie vielleicht einmal reiten kann, ein Esel ist und kein Pferd, ist sie ganz enttäuscht. Wird es Ferdinand gelingen, sich in ein Pferd zu verwandeln?

Beurteilungstext
 Ferdinand lebt auf dem Hof von Oma und Opa Hoppe. Sein bester Kumpel ist der Ziegenbock Paule. Ferdinand möchte ganz schnell groß werden, um wie Mama Tine und Onkel Alfred auf dem nahen Pferdehof als Kinderesel Abenteuer zu erleben. Doch als er mit der Enkelin Emmi zum ersten Mal auf den Klausenhof kommt und Pferde sieht, möchte er ein Pferd werden. Zusammen mit Paule hat Ferdinand einige Ideen, um dieses Ziel zu erreichen. Dass das nicht klappt ist klar, aber gar nicht so schlimm, denn am Ende ist es die Tapferkeit des Esels, mit der Ferdinand ein Pferd rettet.

Das Cover stimmt bunt und lebendig auf die Geschichte ein, genauso passend sind die Bilder im Buch. Ferdinands neugierige, ängstliche oder ganz eifrige Stimmung erkennen wir schon in den Illustrationen. Wir erfahren Ferdinands Sichtweise auf die Welt – ein gelungener Mix aus der Kinder- und Eselperspektive. Die Leser können sich gut damit identifizieren, dass Ferdinand seinen älteren Bruder nicht mag oder sich von seinem Freund Paule zu Blödsinn anstiften lässt. Tierische und menschliche Charaktere sind liebevoll dargestellt. Jeder hat seine speziellen, meist sympathischen Eigenheiten. Dass Ferdinand am Ende auf dem Fest zum Geburtstag des Klausenhofes zeigt, dass Esel dort überlegt handeln, wo Pferde in Panik geraten, finde ich stimmig. Esel reagieren meist cooler als Pferde. Dass er jedoch den Halfterstrick des Pferdes ins Maul nimmt und so stark daran zieht, dass das panische Pferd nicht in den Hubschrauber rennt, finde ich übertrieben. Es stört den positiven Gesamteindruck aber nur wenig. Das Buch ist spannend – sowohl mit der alles bestimmenden Frage, ob Ferdinand ein Pferd werden kann, als auch mit kleinen Spannungsbögen in jedem Kapitel.

„Ich bin so schnell wie ein Blitz und so leise wie ein Regenwurm“, grinste Paule.
 „Aber du brüllst so laut wie ein Donner“, beschwerte sich Ferdinand. „Warum erschreckst du mich?“
 „Weil ich mich langweile.“ Paule hüpfte auf der Stelle.

Durch diese bildhafte Sprache und die kindgerechte Spannung eignet sich das Buch zum Vorlesen schon für Vorschulkinder, zum Selbstlesen ist es ideal für die Grundschule. Damit eignet sich es auch sehr gut für Familien mit mehreren Kindern. Die 139 Seiten sind groß gedruckt und lesen sich schnell für Erstleser, die ein richtiges Buch lesen wollen.

23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 23170522105
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Herget Zuname			Gundi Vorname	
Haberstock, Meike Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Übersetz. aus Sprache	
Der Hund war's ich schwör Titel			ID: 1723170522105	
Reihe			Bewertung	
978-3-7348-2033-5 ISBN			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
32 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
9,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Magellan Verlag			Zielgruppe	
Bamberg Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Familie / Schule / Ausreden _____ _____ _____	
Bilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.05.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Ausreden kennen wir alle, hier stehen sie in einem weiten Zusammenhang. Und verblüffend, wer sich am Ende als der wahre Schuldige herausstellt...

Beurteilungstext
 Alle Doppelseiten dieses Bilderbuchs sind wie eine Bühne gestaltet, auf der in mittlerer Distanz lauter Protagonisten einer Gerichtsverhandlung auftreten. Die Situation ist alltäglich, die Lehrerin ist böse, weil das Mädchen keine Hausaufgaben mitgebracht hat. Doch wer ist Schuld? Der Hund, weil er die Hausaufgaben gefressen hat? Aber der hatte Hunger, also doch eher die Oma, die den Hund nicht gefüttert hat? Oder doch eher Papa, weil der kein Hundefutter gekauft hat? Oder... Auf diese Weise stellt sich das Versäumnis als letztes Glied einer langen Kette an ungünstigen Entwicklungen dar, die viele Schuldigen kennt und eine eindeutige Schuldzuweisung unmöglich macht. Eher ironisch überspitzt tritt die eindeutige Verurteilung am Ende doch noch auf, als festgestellt wird, dass alles ja nur daher kommt, dass die Lehrerin zu viele Hausaufgaben aufgegeben hat. Hier scheint das Unglück seinen Ausgang zu nehmen. Während der Erzähltext comicartig lediglich in den Aussagen des Mädchens in Sprechblasenform vermittelt wird, kommentieren die Bilder die Handlung auf eine ganz eigene Weise. Jeder neu angesprochene Protagonist betritt die Bühne und scheint vor der Lehrerin, die sich im Verlauf mit einem Pult einrichtet, vor Gericht zu stehen. So wechselt am Ende auch der Platz und die ganze Familie samt Hund sammelt am Pult, während die Lehrerin im Raum und damit am Pranger steht; der plötzlich einträchtig verbundenen Familie gegenüber. Humorvoll und überspitzt inszenieren Gundi Herget und Meike Haberstock diese komische Handlung. Die alltägliche Situation wird zum komplexen Verlauf mit vielfältigen, auf den ersten Blick nicht erkennbaren Implikationen. Auch die Protagonisten zeigen das durch sich stetig verändernde Mimik und Gestik in den Situationen, und deutlich wird dabei die Schwierigkeit für die große Schwester, Tochter, Enkelin und Schülerin, die vielfältigen Rollen und Anforderungen gerecht werden soll. Passend dazu sind die Figuren in den Bildern comicartig dargestellt, karikaturistisch überzeichnet, scharf konturiert und monochrom digital koloriert. Sie bilden auf der Bühne des Buches einen Kunstraum, der doch viel mit der Wirklichkeit zu tun hat. Auch großen Lesern sehr zu empfehlen!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181750432	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kirschbaumer Zuname		Julia Vorname		ID: 1817181750432
Kirschbaumer, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Handlettering Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-7348-7003-3 ISBN	98 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)		
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2017 Jahr		Schlagwörter
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Lernen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 06.06.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Gemalte Buchstaben und Wörter sind ganz anders als Computerschriften auf einem Bildschirm. Eine hervorragende Anleitung mit vielen Hintergrund-Informationen macht Mut für eigenes Tun.

Beurteilungstext
 DIY ist die englische Abkürzung für: Mach's selbst! Julia KerSchBaumeR gestaltet nicht nur den Text für das Titelbild, sie setzt ihren Namen auf ein Banner, malt die Buchstaben. In fünf Kapitel gliedert sie das Buch, legt in den ersten beiden allgemeine Grundlagen: Schreiblinienhöhen, Fachbegriffe wie Stamm und Arm, Taille und Bein, Auge und Punze usw. Wir erfahren den Unterschied von Serifen und Sans Serifen, wie man Liguren setzt, lernen den Einsatz von Kompositionsmerkmalen und Farben, ruhige und unruhige Wörter (Stichwort Spat), Grauwerte, Strichstärke und Kontrast kennen, Zeilenabstände gut zu nutzen und optische Ausgleiche zu setzen. Dabei bleibt die Autorin immer im Konkreten und bietet nicht nur eigene Ergebnisse an, sondern zeigt auch den Weg dorthin, Gestaltung durch Form, Druck, Geschwindigkeit und Richtung. Mehr als einmal fordert sie von uns Mut, die eigene Schrift kennenzulernen, zu entwickeln und zu nutzen.

Mit neun Projekten im letzten Kapitel beschließt sie ihr aufwendig gestaltetes Buch, das sich an die Kreativität von Kindern und Jugendlichen ab etwa 11 Jahren wendet. DIY heißt dabei, dass man nicht Perfektion anstreben muss, wie sie im Buch geliefert wird. Die Nutzung von (vielen) Klarsichtblättern für nur ein kleines Projekt dürfte evtl. das Budget des "Handletterers" übersteigen.

Auch unperfekte Ergebnisse liefern Spaß und Freude.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23170625111	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kerschbaumer Zuname			Julia Vorname		
ID: 1723170625111		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Handlettering - Schöne Zeichen setzen Titel					
Reihe					
978-3-7348-7003-3 ISBN		96 Seitenzahl		18,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag		Bamberg Ort		2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit vielen DIY-Projekten zum Nachmachen					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 25.06.2017					
Verlag Datum 28.06.2017					
Schlagwörter Bildende Kunst / Handwerk /					

Inhaltsangabe
 Seit der Verbreitung des Computerdruckers scheinen handschriftliche Texte für gestalterische Prozesse nicht mehr nötig zu sein. Vom Gegenteil überzeugt das vorliegende Buch.

Beurteilungstext
 Handschriften faszinieren, die Kunst der Kalligraphie überdauert auch den Computer. Dass jedoch auch die klassische Druckschrift in ihrer Gestalt- und Formenvielfalt für das Gestalten mit der Hand interessant sein kann, zeigt der aktuellen Trend zum Handlettering. Ehemals im Berufsbild des Schildermalers durchaus prominent besetzt, zeigt sich die Kunst der Schriftgestaltung für Beschilderungen und Anschläge aller Art als ausgesprochen vielgestaltiger Kunstraum, der jedoch auch ein nicht zu unterschätzendes Fachwissen voraussetzt. Theoretische und historische Hintergründe, handwerkliche Basics und kreative Anregungen zum Selbsta ausprobieren bietet Julia Kerschbaumer im vorliegenden Buch an.
 In fünf Kapiteln führt sie in wichtige typografische Grundlagen ein, bietet sie einen Überblick über farb- und formbezogene Gestaltungsvarianten und thematisiert sie auch die materielle und funktionale Dimension der Buchstaben. Vielfältige Praxisanregungen leiten das eigene Gestalten konkret an. Dabei finden sich neben vielfältigen, gut aufbereiteten und zugänglichen Informationen auch jede Menge Beispiele, die zeigen, dass die Kunst der Autorin selbst absolut eigen ist.
 Das Buch überzeugt wegen seiner strukturierten und ausgesprochen informativen, gleichzeitig aber auch gestalterisch beeindruckenden Machart. Texte und Abbildungen (Zeichnungen, Fotos, Grafiken, Drucke) zeigen sich eng verzahnt und typografisch und layouttechnisch anspruchsvoll miteinander verwoben. Wiederkehrende Kategorien wie „Gut zu wissen“ und „So wird's gemacht“ bieten einen schnellen Überblick über die Teilkapitel und erleichtern die Arbeit mit dem Buch. Ästhetisch fordern die Beispiele heraus; es entsteht sofort Lust zum eigenen Gestalten.
 So kann das Buch anregen, die Kunst der Schriftgestaltung ganz neuartig zu entdecken. Es ist interessierten Schriftenthusiasten nachdrücklich zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	seh Kürzel	Nr. 15172881
Verf./Bearb./Hrsg.: Engelmann Zuname			Gabriella Vorname	
David, Antje Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Jolanda Ahoi! Volle Zauberkraft voraus Titel			ID: 1615172881	
Jolanda Ahoi! Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7348-4012-8 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
160 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
12,95 Preis (EURO)				
Magellan Verlag			Schlagwörter Freundschaft / Zauberei / _____ _____ _____	
Bamberg Ort			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
2016 Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Erzählung Gattung			Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 21.05.2017				
Verlag Datum _____				

Inhaltsangabe
 Ein weiteres unterhaltsames Abenteuer aus dem liebenswerten Alltag der Neu-Hamburgerin Jolanda: Achtung - diesmal wird gezaubert!

Beurteilungstext
 Jolanda ist frisch aus dem Sommerferien bei ihrem Papa in München zurück und vermisst vor allem ihren kleinen Waschbär-Freund 'Gängsta' ganz schmerzlich. Doch ausgerechnet jetzt, wo sogar schon Omalonas Hund im Gestrüpp nahe der Hausboote ausgelegtes Gift gefressen hat und beinahe daran gestorben wäre, lässt Gängsta sich überhaupt nicht mehr blicken. Jolanda macht sich sehr große Sorgen um ihren pelzigen Freund. Und wie der Zufall es will, haben auch ihre beiden allerbesten Freundinnen Polly und Rosalie schwerwiegende Probleme: Polly möchte unbedingt die Hauptrolle im geplanten Klassenmusical spielen und Rosalie wünscht sich nichts sehnlicher als eine Verabredung mit ihrem Schwarm Wilson. Kurzerhand beschließen die drei Mädchen, sich aus Omalonas Zauberbuch magische Hilfe zu holen und ihre Probleme auf diese Weise zu beheben. Dass die geheime Zauberei dann nicht ganz so verläuft, wie die Mädchen sich das vorgestellt hatten, mag die erfahrene Leserschaft bereits ahnen...

Gabriella Engelmann präsentiert hier eine weitere Fortsetzung aus dem Leben der fröhlichen Hausbootfamilie in der Hamburger Innenstadt. Auch wenn dieser dritte Jolanda-Band nicht ganz mit der narrativen Konstruktion und dem Lesegenuss des ersten und zweiten Teils mithalten kann, ist es doch schön, die liebgewonnenen ProtagonistInnen und deren Entwicklung weiterzuerfolgen. Die kunterbunten und federleichten Illustrationen von Antje Damm sorgen erneut dafür, dass sich die Leichtigkeit der Erzählung in den Bildern wiederfindet und die Geschichte auf der Bildebene passend unterstützt wird. Die Zeichnungen sind gleichermaßen liebevoll wie lustig und sorgen ebenso wie der Erzählstil Engelmanns für ein insgesamt kurzweiliges Lesevergnügen, das vor allem für junge Leserinnen ab dem späten Grundschulalter ausreichend Identifikationspotential beinhalten sollte.

Wer keine tief sinnige, literarisch hochwertige Lektüre erwartet, sondern schlicht fröhlich unterhalten werden will, ist bei diesem Buch genau richtig!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917354 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kratzke Zuname		Daniel Vorname	
Kratzke, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Paulinchen Mutkaninchen Titel			
Reihe			
978-3-7348-1529-4 ISBN	12 Seitenzahl	8,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Angst	
Erstelldatum: 25.06.2017		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Paulinchen Kaninchen liegt im Bett und kann nicht einschlafen. Sie hört ein unheimliches Geräusch und hat große Angst. Sie nimmt all ihren Mut zusammen und schaut nach, woher das Geräusch kommt. Sie entdeckt die Eule im Baum, die ruft. Sie winkt der Eule zu und kann nun beruhigt wieder ins Bett gehen und einschlafen.

Beurteilungstext
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 2 Jahren geeignet und zu empfehlen. Der junge Leser kann sich gut mit dem ängstliche Kaninchen identifizieren. Paulinchen Kaninchen liegt nachts im Bett und hört unheimliche Geräusche. Es hat große Angst und nimmt schließlich all seinen Mut zusammen und schaut nach, woher das Geräusch kommt. Das unheimliche Geräusch kommt von der Eule, die in einem Baum vor dem Fenster sitzt. Paulinchen Kaninchen beruhigt sich wieder und kann nun wieder ins Bett gehen und in Ruhe einschlafen. Die Geschichte macht dem jungen Leser Mut mit seinen eigenen Ängsten umzugehen. Das Buch ist durch farbige kindgerechte Bilder sehr ansprechend illustriert. Der minimale Text unterstreicht die Wirkung der Bilder. Hervorzuheben an diesem Buch ist der Druck auf FSC-Papier und die Verwendung von Farben auf Pflanzenölbasis und lösungsmittelfreien Klebstoff.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917357 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: McIntyre Zuname		Rachel Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Komina, Jessika & Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Überleben in 10 Schritten Titel			ID: 19171917357 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7348-5014-1 ISBN	300 Seitenzahl	17,00 Preis (EURO)	
Magellan Verlag	Bamberg Ort	2017 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 25.06.2017		Schlagwörter Liebe/Erste Liebe	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Daisy hat sich gerade von ihrem Freund Mad getrennt, der nach Spanien gezogen ist. Sie will einen Neuanfang wagen und wechselt die Schule. Auf dem College begegnet sie Toby, der ihr den Kopf verdreht. Sie ist überglücklich, doch irgendetwas stimmt nicht. Als er anfängt Daisy immer mehr zu kontrollieren und Aktionen stattfinden, die ihr Unbehagen machen, zweifelt Daisy daran, dass Toby der Richtige ist. Daisy schafft es mit Hilfe ihrer Freunde und Familie sich von ihm zu lösen.

Beurteilungstext

Das Buch ist für Mädchen im Alter von 16 bis 17 Jahren geeignet und zu empfehlen. Der Leser kann sich gut mit Daisy, der Hauptperson, des Buches identifizieren. Daisy ist ein witziges, beliebtes Mädchen, das sich gerade von ihrem langjährigen Freund Mad getrennt hat, da er mit seiner Mutter nach Spanien gezogen ist, um ihr dort beruflich zu helfen. Daisy wechselt die Schule, da sie einen Neuanfang will und nicht mehr an Mad erinnert werden möchte. Dieser Schritt auf das College ist jedoch nicht so einfach, wie sie es sich vorgestellt hat, sie hat keine Freunde und muss erstmal ihre Position finden. Dann lernt sie Toby kennen, er ist der Schwarm der Schule. Daisy kann ihr Glück kaum glauben und schwebt auf Wolke sieben. Doch mit der Zeit hat sie ihre Zweifel an dieser Beziehung, da Toby anfängt sie immer mehr zu kontrollieren und sie in Situationen bringt, die ihr Angst machen. Mit Hilfe ihrer Freunde und Familie trennt sie sich von ihm. Zum Schluss kommt ihr Ex-Freund Mad zu Besuch und gesteht ihr, dass er sie noch immer liebt. Kann Daisy in einer Fernbeziehung leben? Sie soll es sich überlegen. In diesem Buch fahren die Gefühle Achterbahn und die Hauptperson erlebt schwierige Situationen, die sie mit Hilfe ihrer Freunde löst. Das Ende ist offen und der Leser kann sich überlegen, wie es für Daisy weitergehen wird.

23 Sachsen-Anhalt			mr	Nr. 23170625115
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Metcalf Zuname			Paul Vorname	
Metcalf, Paul Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Walter kriegt Besuch Titel			ID: 1723170625115	
Reihe			Bewertung	
978-3-7348-2034-2 ISBN			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
40 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
14,00 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Magellan Verlag			Zielgruppe	
Bamberg Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Tiere / Freundschaft / Komik ...	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		
Erstellungsdatum:				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 25.06.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Walters Besuch Daisy bringt den wohlgepflegten Haushalt gründlich durcheinander. Kann die Freundschaft der beiden das überstehen?

Beurteilungstext
 Der Hund Walter lebt in sehr geordneten Verhältnissen. Das Haus ist ordentlich, die Regale dekoriert und besonders stolz ist Walter auf seine Teekanne. Als sich seine Freundin, das Eichhörnchen Daisy ankündigt, freut sich Walter sehr. Und er ist auch sehr verständnisvoll, als Daisy im Eifer ihrer großen Hilfsbereitschaft jede Menge Durcheinander stiftet. Irgendwann droht aber Walters ganze Ordnung in Scherben aufzugehen und es scheint fast so, als würde die Freundschaft das nicht überstehen können; besonders als Daisy dann auch noch den Garten unter Wasser setzt. Doch zum Glück hat Walter nun eine gute Idee und so wird der Besuch schließlich doch noch zum besten Besuch aller Zeiten. Was für ein Glück!
 Paula Metcalf stellt in ihrem neuen Bilderbuch die humorvoll überzeichneten Charaktere des lebenswürdig-spießbürgerlichen Hundes Walter und seiner furchtbar freundlichen, aber tollpatschigen Freundin Daisy vor. Was als perfekte Harmonie beginnt, driftet immer mehr ins Chaos ab und zu gut scheinen Walters Sorgen verständlich, als Daisy alles zerstört, was ihm wichtig und heilig ist. Und doch kann Walter die Situation retten, als er sich auf die unerwarteten Situationen einstellt und anfängt, das Positive im Abwegigen zu erkennen. Das sichert die Freundschaft und schafft beiden ein richtig gutes Erlebnis.
 Das vorliegende Bilderbuch feiert die Freundschaft, es zeigt aber auch, dass diese kein Selbtläufer ist. Walter muss sich auf sein Gegenüber einlassen, die eigenen Routinen durchbrechen und Kompromisse finden. Freundschaft ist Beziehungsarbeit, und wird durch Engagement zum wertvollsten Schatz – das wird hier eindrücklich, überzeugend und leichtfüßig dargestellt. Diesen Eindruck verstärken auch die comicartigen Bilder, karikaturistisch typisierte Figuren in einer kleinen Waldrandidylle, in warmen Farben gehalten. Insgesamt ein gelungenes Buch – sehr zu empfehlen!